

25.08.2026

Lange, Hänel und Lenarz dominieren in Ueckermünde

- **Alle drei Tagessieger mit dem Punktemaximum**
- **Hänel bleibt in der DMX 85 weiter ungeschlagen**
- **Kranhold rückt in der DMX 125 an die Top drei heran**

Ueckermünde. Beim 60. Ueckermünder Moto-Cross gingen am vergangenen Sonntag (23. August) drei der Nachwuchsklassen der Deutschen Motocross-Meisterschaft auf Punktejagd. Die Tagessiege sicherten sich Finn Lange (DMX 125), Tom Sönke Hänel (DMX 85) und Bruno Lenarz (DMX 65) – alle drei gewannen mit dem Punktemaximum und bauten ihre Meisterschaftsführung damit weiter aus.

DMX 125: Lange siegt, Kranhold macht Boden gut

Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) blieb auch in Ueckermünde das Maß der Dinge und gewann beide Läufe. Im ersten Durchgang setzte er sich knapp gegen Tim Schröter (D/KTM GST Berlin Racing) durch, dahinter lieferten sich Simon Hahn (D/Kosak Racing Team) und John Kranhold (D/SixtySeven Racing-Team) einen Zielsprint um Rang drei, den Hahn um wenige Tausendstelsekunden für sich entschied. Fünfter wurde Mark Tanneberger (D/Becker Racing). Im zweiten Lauf hieß der erste Verfolger von Lange dann Kranhold, dahinter kamen Henry Herzog (D/ADAC Hansa MX Junior Team), Schröter und Hahn ins Ziel. Mit dem Punktemaximum gewann Lange die Tageswertung. Kranhold und Schröter beendeten den Tag punktgleich, dank des besseren zweiten Laufs ging Tagesrang zwei an Kranhold. Hahn wurde Vierter vor Herzog, der sich punktgleich vor Tanneberger behauptete. In der Meisterschaft baute Lange seine Führung auf 23 Punkte Vorsprung vor Schröter aus. Max Meyer (D/Meyer Racing), der in Ueckermünde aufgrund einer Handverletzung fehlte, bleibt Dritter – Kranhold rückte aber bis auf acht Punkte an ihn heran.

DMX 85: Hänel bleibt auch im zehnten Saisonlauf ungeschlagen

Tom Sönke Hänel (D/Mefo Sport Racing Team by KTM Sturm) setzte seine makellose Saison auch in Ueckermünde fort und gewann beide Läufe. Im ersten Durchgang siegte er vor Felix Siegl (D/Husqvarna Pfeil), Nick de Jong (D/KMP-Honda-Racing powered by DVAG), Jamiro Peters (D/AMX Racing) und Emil Eschrich (D/ADAC Hessen-Thüringen). Im zweiten Lauf musste Hänel kämpfen: Peters blieb bis ins Ziel in Schlagdistanz und kam nur gut zwei Sekunden dahinter als Zweiter durch, gefolgt von de Jong, Eschrich und Jonas Pägelow (D/KTM GST Berlin Racing/ADAC Hansa Junior Team). Mit dem Punktemaximum sicherte sich Hänel die Tageswertung. Peters und de Jong beendeten den Tag punktgleich, dank des besseren zweiten Laufs ging Tagesrang zwei an Peters. Siegl wurde Vierter vor Eschrich. In der Meisterschaft führt Hänel souverän mit 70 Punkten Vorsprung vor Siegl, an den Peters bis auf neun Punkte heranrückte.

DMX 65: Lenarz eine Klasse für sich

Bruno Lenarz (D/SevenSevenSix MX School) dominierte die DMX 65 und gewann beide Läufe jeweils mit über 20 Sekunden Vorsprung. Im ersten Durchgang verwies er Luca Albrecht (D/Kadelack GasGas), Eddi Haustein (D/ADAC Sachsen), Joschua Kolodziej-Rath (D/AD Gleisbau Junior Racing) und Matteo Bauten (D/SevenSevenSix MX School) auf die Plätze. Im zweiten Lauf war Bauten erster Verfolger, dahinter folgten mit deutlichem Abstand Dylan Kummrow (D/KTM Team Theiner), Kolodziej-Rath und

Lennox Kruck (D/KTM GST Berlin Racing/ADAC Berlin-Brandenburg). Der Meisterschaftsdritte Haustein blieb im zweiten Durchgang ohne Punkte. Mit dem Punktemaximum gewann Lenarz die Tageswertung vor Bauten, Rath, Kummrow und Albrecht. In der Meisterschaft vergrößerte Lenarz seinen Vorsprung auf 41 Punkte vor Bauten. Haustein bleibt Dritter, Kolodziej-Rath rückte aber bis auf 18 Punkte an ihn heran.

Alle Resultate der DMX gibt es unter adac-motorsport.de.

Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport